

4 p trin

Handglocke

Musik

Wochenspruch und Wort zum Eingang
Liturg

Gottes Friede, der sich auf Glaube, Hoffnung und Liebe gründet,
sei mit uns!

Der Wochenspruch aus Galater 6 lautet:

„Einer trage des anderen Last
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen!“

Im Psalm tröstet sich der Beter mit den Worten: „Ich will
ausschütten mein Herz bei mir selbst: wie ich einherzog in großer
Schar, mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes mit Frohlocken und
Danken in der Schar derer, die da feiern.“ Das wollen wir nun tun,
auch wenn wir heute hier nur Wenige sind, im Namen des Vaters,
Sohnes und Heiligen Geistes.

Amen.

Lied

Sündenbekenntnis mit gegenseitigem Zuspruch

Liturg:

Statt einander zu tragen mit Nachsicht, Geduld und Liebe, rechnen wir auch gern auf, wollen schnelle Lösungen haben und der Nächste gerät aus dem Blick unseres Herzens.

So bedürfen nun wir selbst umso mehr der Nachsicht, Geduld und Liebe Gottes.

Lasst uns Gott bitten: Herr erbarme dich!

(Alle:) Herr, erbarme dich!

Gott ist unser barmherziger Vater.

Selbst aus Übel, das Menschen einander bereiten, lässt er Gutes erwachsen. Unsere Schuld vergibt er, damit wir Frieden miteinander gewinnen.

Wir dürfen einander zusagen:

Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

(Alle:) Gott erbarmt sich deiner und vergibt dir deine Sünde.

So lebe nun in innerer Freiheit und traue auf Gottes Gnade und diene Gott, deinem Herren!

Psalm mit trinitarischem Schluss

Liturg:

Lasst uns beten mit Worten von Psalm 42 (2-6):

....

Alle:

EG 177.3

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Amen.

Kyrie, Gloria und Tagesgebet

gesungenes Kyrie und Gloria, oder alternativ gesprochen:

Liturg:

Kyrie eleison, Herr, erbarme dich!
In Güte überwindest du alles Böse.
Dein Friede ist höher als alle unsere Vernunft.

Ehre sei dir, Gott, im Himmel wie auf Erden.
Mit gutem Willen hast du uns ausgerüstet,
uns einander zum Frieden bestimmt.

Allmächtiger Gott und barmherziger Vater!
Wir loben und preisen dich, sagen dir Dank,
der du die Glut des Bösen aus unseren Herzen löscht
mit dem Wasser ewigen Lebens,
der du das Feuer der Liebe in uns entzündest
durch Vergebung und Gnade, in der Hoffnung auf Erlösung.
Dein ist die Herrlichkeit in aller Ewigkeit.
Amen.

Tagesgebet

Bruder Christus, Gottsohn!
Du hast unsere Last am Kreuz mitgetragen.
Durch dich vergibt Gott uns unsere Schuld.
Wir bitten dich:
Hilf uns, einander gut zu sein.
Gib uns Kraft, unseren Schuldnern zu vergeben.
Führe uns zusammen in deinem Frieden.
Das bitten wir dich mit deinem Himmlischen Vater,
im Heiligen Geist, heute und in Ewigkeit.
Amen.

Wort Gottes, Lesungen und Andachtsworte

Lektor:

Als alttestamentliche Lesung hören wir den Schluss der Josephsgeschichte im 1 Buch Mose, Kapitel 50:

1 Mo 50,15-21

Die Lesung schließt mit den Worten:

Halleluja.

Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster.

Halleluja.

Gesungenes Halleluja

Die Epistel ist aus dem Römerbrief genommen, Kapitel 12:

Röm 12,17-21

gelesener oder auch gesungener Hymnus:

EG 428

Das Evangelium am 4. Sonntag nach Trinitatis findet sich in Lukas 6:

Lk 6,36-42

*gemeinsam gesprochenes Glaubensbekenntnis
(Alternativ Apostolicum und Nizänum)*

Musik / Lied / kurze Stille

Die Botschaft des Sonntags

Splitter im eigenen Auge machen blind.

Gern kritisieren wir am Nächsten herum. Wir gehören ja schon per Definition immer zu den „Guten“. Daraus leitet man dann das Recht ab, unbarmherzig an anderen herumzukritisieren.

Es wäre besser, würden wir am Nächsten zu aller erst das Gute und Achtungswürdige entdecken und wahrnehmen. Das bedeutet nicht, dass wir kritiklos alles Mögliche einfach akzeptieren sollten, im Gegenteil. Aber wichtig ist, dass wir zu unterscheiden wissen zwischen dem, was jemand macht oder tut, und dem, wer er ist. Es führt weiter, sehen wir auf das, woraus Gutes erwachsen kann, trotz dem Üblen, das Menschen aushecken. So hatten die Brüder Joseph als Sklaven verkauft, doch am Ende nahm dieser sie gnädig auf und belohnte sie gar.

So handelt auch Gott an uns.

Jochen Klepper dichtete 1938: „Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt. Als wolle er belohnen, so richtet er die Welt. Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht. Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.“

Von Christus zu lernen, heißt zu versuchen, mit Gutem auch Böses zu überwinden.

Amen.

Musik / Lied / kurze Stille

Gebet und Segen

Liturg:

Abendmahlsbetrachtung

„Ist es möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.“ Die Abendmahlsgemeinschaft ist ein Bild des Friedens. selbst als Judas mit am Tisch saß.

„Wenn wir wie Brüder bei einander wohnten, Gebeugte stärkten und die Schwachen schonten, dann würden wir den letzten heiligen Willen des Herrn erfüllen.“

Lasst uns miteinander beten:

Alle: Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Musik / Lied / kurze Stille

Fürbitte

Beten wir zu Gott, unserem Richter und Erlöser:
Herr, erbarme dich!

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für die weite Welt.
Möge aus all dem Verkehrten und Verhängnisvollen doch
noch auch Gutes und Rechtes erwachsen!

Für unsere Zeit bitten wir:

Herr, wir erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für deine Kirche.

Sie soll nicht richten oder regieren.

Sie soll hören und lernen und darf deine Gerechtigkeit verkünden,
die sich aus Gnade und Liebe speist.

Für unsere Glaubensgeschwister bitten wir:

Herr, erbarme dich!

Gott, wir bitten dich für unseren Nächsten.

Du weißt, wessen er bedarf. Du kennst unsere Herzen.

(In Sonderheit danken wir dich heute für ... / *oder auch Raum für
stilles Gebet*)

Für unseren Nächsten bitten wir:

Herr, erbarme dich!

Barmherziger Gott, lehre uns, barmherzig zu sein.

Schenke unseren Herzen Ruhe und hilf uns.

Gib uns genügend Kraft, um einander die Lasten zu tragen.

Amen.

Segensbitte

Der Herr segne dich und behüte dich!

Alle:

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig,

der Herr erhebe sein Angesicht über uns
und gebe uns Frieden.

Amen.

*musikalischer Ausklang,
Handglocke*

**Einladungen, Ansagen, Kollekte,...
Möglichkeit zum Gesprächsaustausch.**